

Mittwoch, 13. November 2019, Hanau-Post / Hanau und seine Stadtteile

Mit innovativer Klebetechnik zum Marktführer

„Tesa nie wieder bohren GmbH“ sucht neuen Standort in Hanau



Die beiden Geschäftsführer Thorsten Helgers und Holger Mahn erläutern Wirtschaftsförderin Erika Schulte und OB Claus Kaminsky die patentierte Klebetechnik. Foto: p

Hanau – In der Hafestraße in Hanau befindet sich ein Unternehmen, das in den letzten Jahren mit seinen Produkten die deutschen Badezimmer erobert hat: Die „Tesa nie wieder bohren GmbH“ vertreibt Badezimmerzubehör mit einer besonderen Klebetechnik. Diese ermöglicht es, auf das Anbohren zu verzichten und damit, Glas-, Stein- oder Marmorwände zu schonen.

Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Wirtschaftsförderin Erika Schulte besuchten das Unternehmen auf Einladung der Geschäftsführer Thorsten Helgers und Holger Mahn. Beim Rundgang erhielten sie auch eine Vorführung der innovativen Klebetechnik. „Einfach anzubringen, hält bombenfest und lässt sich rückstandslos entfernen, wenn das Accessoire nicht mehr benötigt wird“, staunte der OB. Es sei nicht verwunderlich, dass das Unternehmen mit seinen Produkten so erfolgreich sei und am

Markt von Jahr zu Jahr präsenter.

Wie Thorsten Helgers berichtete, wurde das Unternehmen im November 2005 in Hanau gegründet. „Damals erwarb die nie wieder bohren alle Rechte an der von einem auf den Sanitärmarkt spezialisierten Erfinder entwickelten Befestigungstechnik. Die patentierte Technik wurde beginnend im Baumarktgeschäft zur Marktreife gebracht“, erzählt der Geschäftsführer. Nach und nach sei eine Vielzahl von bohrlochlos zu befestigenden Badaccessoires dazu gekommen.

2017 hat dann der langjährige Kooperationspartner Tesa alle Firmenanteile übernommen. Seither firmiert das Unternehmen unter „Tesa nie wieder bohren GmbH“. „Derzeit zählen wir vor Ort mehr als 100 Mitarbeiter und wachsen weiter“, erzählte Helgers. Daher sei das Unternehmen auf der Suche nach einem neuen Standort. „Auch Dank der Vermittlung der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH sind wir im intensiven Gespräch mit einem vielversprechenden Anbieter, der uns eine passgenaue Immobilie in Aussicht stellt“, so der Geschäftsführer weiter. „Sowohl das Unternehmen, als auch seine Angestellten möchten sehr gerne in Hanau bleiben, daher hoffen wir, dass alles klappt wie geplant!“

„Auch wir möchten Sie unbedingt hierbehalten“, betonte OB Claus Kaminsky. „Die Tesa nie wieder bohren GmbH ist ein wirklich innovatives Unternehmen mit großem Entwicklungspotenzial! Wir werden seitens der Stadt Hanau alles tun, um sie weiterhin auf der Suche nach einem perfekten neuen Standort zu unterstützen, der Ihnen das angestrebte Wachstum ermöglicht,“ versicherte der OB. did